

Datenschutzinformationen zur Teilnahme an den Datenerhebungen innerhalb der Studie NUBBEK II

Mit diesem Schreiben möchten wir uns obliegende Informationspflichten gem. Art. 13 DSGVO erfüllen (Teil A), Ihnen erweiterte Informationen bezüglich der Datenerhebungen im Rahmen der bundesweiten NUBBEK II-Studie (im Folgenden „Studie“) bereitstellen (Teil B) und Ihnen versichern, dass wir alle Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) einhalten. Mit dem Zusenden des Strukturfragebogens an uns bestätigen Sie, dass Sie als Teilnehmer*in an der Studie über die Datenerhebung und die Datenschutzinformationen aufgeklärt wurden.

A. Datenschutzinformationen gem. Art. 13 DSGVO

Verantwortliche Stelle:

Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Datenschutzbeauftragter der verantwortlichen Stelle:

Ulf Riehl
Telefon: (0331) 866 3617
E-Mail: datenschutz@mbjs.brandenburg.de

Auftragsnehmerin:

pädquis Stiftung b.R.
Ordensmeisterstraße 15-16
12099 Berlin

Datenschutzbeauftragter der pädquis Stiftung:

Michael Vogelbacher
consileo GmbH & Co. KG
E-Mail: michael.vogelbacher@consileo.net

Wenn Sie an der Befragung teilnehmen, speichern und verarbeiten wir folgende Daten:

Namen, berufliche E-Mail-Adressen, Anschriften und Telefonnummern. Zudem werden Strukturdaten zur anonymisierten empirischen Auswertung erfasst, u.a. Alter, Geschlecht, Muttersprache, Berufserfahrung und Berufsabschluss bzw. Soziodemografie (z.B. Bildungsabschluss, Familiensprache).

Kategorien der Betroffenen

Mitarbeiter der Kindertageseinrichtungen (Träger-, Leitungs-, Fachkräfteebene), Eltern, Kinder.

Datenempfänger

Die Studie wird von der pädquis Stiftung durchgeführt. Die verantwortliche Stelle und pädquis Stiftung haben einen Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der die datenschutzrechtlichen Verpflichtungen regelt.

Verarbeitungszwecke

Die Erhebungen und Auswertung der Daten im Rahmen der Studie NUBBEK II wird durch den Auftragnehmer aufgrund des Zuwendungsbescheides vom 16. August 2021 durchgeführt und dient der systematischen Erfassung der pädagogischen Qualität in frühkindlichen Institutionen.

Gegebenenfalls findet nach dem Ende des Projektes die Bereitstellung der vollständig anonymisierten Ergebnisse zum Zweck der wissenschaftlichen Forschung statt. Seite 1 von 2

Dauer der Speicherung

Nach Wegfall des mit der Forschungserhebung verfolgten Zweckes werden personenbezogene Daten gelöscht. Der Ehrenkodex der Deutschen Forschungsgemeinschaft findet Anwendung. Sollten in Ausnahmefällen andere zivilrechtliche Verjährungsfristen über die zweckgemäße Nutzung hinaus maßgeblich sein, werden die personenbezogenen Daten nach Ablauf dieser Verjährungsfristen gelöscht.

Ihre Betroffenenrechte

Sie haben jederzeit die Möglichkeit und das Recht, sich bei der verantwortlichen Stelle zu melden und Auskunft darüber zu verlangen, wie Ihre Daten verarbeitet werden.

Zudem haben Sie ein Recht auf Berichtigung und Löschung Ihrer Daten. Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, also nur noch eine Verarbeitung von Teilinformationen zuzulassen. Zudem haben Sie jederzeit das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen, falls die Verarbeitung aufgrund eines berechtigten Interesses erfolgt. Der Verantwortliche prüft dann, inwieweit der Nichtverarbeitung gesetzliche Weitergabe- und Verarbeitungspflichten entgegenstehen, und informiert Sie entsprechend. Sie haben ein Recht auf Datenportabilität, d.h. dass wir Ihnen Ihre personenbezogenen Daten in maschinenlesbarer Form in einem gängigen von uns bestimmten Format auf Anforderung übergeben.

Ferner haben Sie ein Beschwerderecht bei der für Ihr Bundesland zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz, wenn Sie der Meinung sind, dass wir mit Ihren personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäß und im Sinne dieser Erklärung umgehen.

Wenn Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt von Ihrem Widerruf unberührt.

Sie können sich mit Ihrer Anfrage auch an die pädquis Stiftung, Abteilung Forschung unter nubbek@paedquis.de wenden. Pädquis leitet dann Ihre Betroffenenanfrage fristgemäß an den Verantwortlichen und unterstützt ihn bei der Beantwortung dieser.

Empfangsbestätigung

Wir versichern Ihnen, dass alle gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (BbgDSG, BlnDSG, DSGVO) eingehalten und Ihre Angaben streng vertraulich behandelt werden.

B. Erweiterte Informationen

Ablauf und Methodik der Datenerhebung

Bei den Datenerhebungen handelt es sich um eine systematische Erfassung der pädagogischen Qualität in vier Qualitätsbereichen (Struktur-, Prozess-, Orientierungsqualität, Qualität des Familienbezugs) in frühkindlichen Institutionen (je nach Setting: Krippe, Kindergarten/Kita, Tagespflege, Hort) auf verschiedenen Ebenen (Träger-, Bereichs- bzw. Gruppen-, Einrichtungs- und Elternebene, ggf. Kindebene) mit unterschiedlichen Instrumenten (nicht-teilnehmende Beobachtungen, Interviews, Fragebögen, Dokumentenanalyse). Ziel der Erhebungen ist es, herauszufinden, wie sich pädagogische Qualität in frühkindlichen Institutionen gestaltet und daraus evidenzbasierte Qualitätsentwicklungsprozesse abzuleiten.

Erhebungsinstrumente auf den verschiedenen Ebenen

Trägerebene: Merkmale der Trägerqualität (z.B. Zusammenarbeit mit den Einrichtungen, Personalmanagement, Qualitätsmanagement) werden über Befragungen der Einrichtungsträger erhoben.

Einrichtungsebene: Mit der pädagogischen Leitung der jeweiligen Einrichtung (bzw. im Falle der Tagespflege mit der jeweiligen Tagespflegeperson) wird zum einen ein Leitungsinterview zu einrichtungsübergreifenden Aspekten (z. B. Konzeption) geführt. Zum anderen erfolgt eine schriftliche Befragung zu den Rahmenbedingungen der Einrichtung und in den Kindergruppen/Bereichen. Dabei werden ohne namentliche Nennung der jeweiligen Fachkräfte u.a. folgende personenbezogenen Daten erfasst: Berufliche Qualifikation des pädagogischen Personals, Arbeitszeiten, Freistellungszeiten, Fortbildungen.

Zudem werden auf Basis der Ergebnisse der Beobachtungen und Befragungen Einrichtungen ausgewählt, die eine besonders gute Qualität aufweisen (z.B. im Bereich der Zusammenarbeit mit Familien). Ziel dieser qualitativen Vertiefungsstudie es, Elemente einer (sehr) guten Praxis herausarbeiten zu können.

Leitungsebene: Die pädagogische Leitung wird weiterhin zu ihrer individuellen Person als Leitung befragt. Dabei werden u.a. folgende personenbezogene Daten erfasst: Alter, Arbeits- und Freistellungszeiten, besuchte Fortbildungen in den letzten 12 Monaten, berufliche Qualifikation, pädagogischer Berufsabschluss sowie die Berufserfahrungen (in Jahren/Monaten).

Fachkräfteebene: In der Befragung der pädagogischen Fachkräfte geht es hauptsächlich um die Fragen zur individuellen Person als pädagogische Fachkraft. Dabei werden u.a. folgende personenbezogene Daten erfasst: Alter, Arbeits- und Freistellungszeiten, besuchte Fortbildungen in den letzten 12 Monaten, berufliche Qualifikation, pädagogischer Berufsabschluss sowie die Berufserfahrungen (in Jahren/Monaten).

Gruppen-/Bereichsebene: In die Datenerhebung einbezogen werden pro Einrichtung eine Gruppe/ein Bereich. In jeder der ausgewählten Gruppen/Bereiche findet eine rund vierstündige, nicht-teilnehmende standardisierte Beobachtung zur Feststellung der pädagogischen Qualität statt. Zum Einsatz kommen dabei je nach Setting folgende Instrumente: Tagespflege-Skala (TAS), Krippen-Skala (KRIPS-RZ), Kindergarten-Skala (KES-RZ; KES-E), Hort- und Ganztagsangebote-Skala (HUGS) sowie Partizipationsskala. Zur Erfassung des Interaktionsklimas wird die CIS (Caregiver Interaction Scale) eingesetzt. Im Anschluss an die Beobachtungen findet jeweils ein ergänzendes Interview mit den pädagogischen Fachkräften der Gruppe/des Bereichs zur Klärung offener Fragen statt.

Elternebene: Die Eltern der beteiligten Einrichtungen werden zur häuslichen Lernumgebung (z.B. Aktivitäten, Eltern-Kind-Beziehung, Ausstattung) einschließlich Soziodemografie (z.B. Bildungsabschluss, Familiensprache) und Einstellungsmerkmalen (z.B. Erziehungsziele, Fördereinstellungen) befragt. Zudem wird die Kooperation mit der Einrichtung thematisiert (z. B. Öffnungszeiten, Zufriedenheit, kindliches Wohlbefinden, Partizipation)

Kindebene: Pro Gruppe/Bereich werden Kinder ausgewählt und in ihrem kognitiven und sozial-emotionalen Entwicklungsstand (z. B. Wortschatz, Wohlbefinden, Selbstregulation) auf spielerische Weise getestet (selbstverständlich erfolgt in diesen Fällen eine explizite Erläuterung zum Ablauf sowie eine separate Datenschutzerklärung an die Erziehungsberechtigten).

Datenerhebung

Alle an der Studie beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der pädquis Stiftung führen die Erhebung nach den Vorgaben des Brandenburger bzw. Berliner Datenschutzgesetzes (BbgDSG/BlnDSG) und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) durch. Die an der Datenerhebung beteiligten Mitarbeiter*innen wurden auf Datenschutz verpflichtet.

Jegliche Form der Datenerhebung innerhalb der Studie wird von der pädquis Stiftung im Auftrag der verantwortlichen Stelle durchgeführt. Die pädquis Stiftung erfüllt die Weisungen der verantwortlichen Stelle bezüglich der datenschutzgerechten Erhebung, Speicherung und Löschung der personenbezogenen Daten.

Für die Datenauswertung ist es notwendig, die Daten der Befragungen und Beobachtungen mit einem individuellen Identifikationscode (ID) zu versehen, der dazu dient, alle zu einer Einrichtung gehörenden Angaben zusammenzuführen. Für die Koordination der Erhebungen und Rückmeldungen der Ergebnisse werden die Kontaktdaten der Einrichtung benötigt und entsprechend gespeichert. Diese Daten werden getrennt von den Daten der Befragungen und Beobachtungen nur für

die Dauer der Erhebungen bei der pädquis Stiftung gespeichert und gemäß Ehrenkodex der Deutschen Forschungsgemeinschaft spätestens nach zehn Jahren gelöscht.

Pseudonymisierung

Die Erhebung der Daten erfolgt in pseudonymisierter Form. Die Daten werden somit nicht im Zusammenhang mit dem Namen gespeichert, sondern erhalten einen mehrstelligen Code. Die Codes dienen dem korrekten Erhebungsablauf und sorgen dafür, in pseudonymisierter Art und Weise eine Verbindung zwischen den verschiedenen Ebenen (z.B. Einrichtung und Eltern, Einrichtung und Träger) sowie zwischen verschiedenen Messzeitpunkten bei der Überführung der Fokusstudie Brandenburg in die bundesweite Längsschnittstudie NUBBEK II zu gewährleisten.

Datenauswertung

Die Ergebnisse zu den erhobenen Daten werden nur zum Zweck der Bestandsaufnahme der pädagogischen Qualität bzw. für wissenschaftlichen Zwecken ausgewertet und ausschließlich in anonymisierter Form dargestellt: Niemand kann erkennen, von welcher Person oder Einrichtung die Angaben gemacht worden sind. Die Ergebnisse werden nur in einer pseudonymisierten Form ausgewertet und ausschließlich auf der Ebene der Einrichtung dargestellt. Die Ergebnisse der erhobenen Prozessdaten werden im Rahmen der individuellen Ergebnisrückmeldung für die Einrichtungen und Gruppen/Bereiche ausgewertet und den Beteiligten zurückgemeldet. Alle Daten werden in anonymisierter Form in die wissenschaftliche Auswertung der Ergebnisse für die NUBBEK II-Studie einbezogen.

Datenhaltung

Die Datenhaltung erfolgt bei der pädquis Stiftung zum einen auf gesicherten institutsinternen Servern und gesicherten Rechnern, an denen sich die jeweiligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter per Passwort anmelden müssen. Zum anderen werden u.a. die online erhobenen Daten (Beobachtungsdaten, Daten aus der Online-Befragung) direkt auf einem zertifizierten virtuellen Rechenzentrum der ScaleUp Technologies (Backup Strato AG) abgespeichert. Die Übertragung der Daten zum Backup-Space erfolgt verschlüsselt. Für das sekundäre Backup auf dem Produktiv-Server, welches durch unseren IT-Dienstleister Hopp konfiguriert wurde, erfolgt eine Verschlüsselung sämtlicher Daten. Die Daten liegen bei der Übertragung und auf dem Backup-Space (Strato HiDrive) verschlüsselt vor.

Vollzugriff auf die Daten erhalten die für die Studie zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei der pädquis Stiftung, soweit es zur Erfüllung ihrer dienstlichen Pflichten unbedingt erforderlich ist. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die Zugriff auf die generierten Erhebungsdaten haben, werden umfassend in den Umgang mit diesen Daten eingewiesen und unterzeichnen eine Datenschutz- und eine Verschwiegenheitsverpflichtung. In diesem Dokument verpflichten sich die unterzeichnenden Personen zur Einhaltung der im Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) und der in der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) festgelegten Regeln zum Umgang mit Informationen, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit erlangen, insbesondere mit personenbezogenen oder -beziehbaren Daten von Personal und Eltern der Einrichtungen sowie weiterer einrichtungsbezogener Daten. Diese Erklärungen werden im Original bei der pädquis Stiftung gehalten. Ohne Unterzeichnung einer Datenschutzverpflichtung wird keiner Person ein Datenzugriff eingerichtet. Alle übermittelten Daten werden nur zum Zwecke der Erhebung gespeichert und nur zu wissenschaftlichen Zwecken in anonymisierter Form an Dritte weitergegeben.

Datenzugang

Alle an der Studie beteiligten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind zur Einhaltung des Berliner Datenschutzgesetz (BlnDSG) und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) verpflichtet.

Während der Projektlaufzeit erhalten ausschließlich Personen Zugriff auf die Daten, die im Rahmen der Studie mit den jeweiligen Arbeiten befasst sind. Damit beschränkt sich der Zugriff auf Beteiligte der pädquis Stiftung. Nach umfassender Einweisung in den Umgang mit den Daten und Unterzeichnen einer Datenschutzverpflichtung erhalten die im Rahmen der Studie Beschäftigten der pädquis Stiftung personalisierte Nutzerkennungen und Passwort-Kombinationen; entsprechend der Zugriffsberechtigungen kann auf den Server passwortgeschützt zugegriffen werden.

Zur Datenverarbeitung und -nutzung können die Beteiligten über die personalisierten, passwortgeschützten Zugänge auf den Datensatz zugreifen. Das Anfertigen von (digitalen) Kopien oder Bildaufnahmen sowie unbefugte Zugriffe oder Einsichtnahmen sind untersagt. Passwörter werden individuell vergeben, müssen geheim gehalten werden und dürfen nicht an andere Personen (auch nicht an Kolleginnen und Kollegen) weitergegeben werden. Passwörter dürfen insbesondere nicht öffentlich zugänglich notiert werden. Sofern der Verdacht besteht, dass Passwörter auch anderen Personen bekannt geworden sind, müssen diese schnellstmöglich geändert werden. Die Passwort-Auflagen richten sich nach den geltenden Regeln des Datenschutzes und digitaler Datensicherungsvorgaben. Die Beteiligten verpflichten sich, die für die logistische Koordination der Studie verantwortlichen Personen bei der pädquis Stiftung rechtzeitig über das Ausscheiden oder den Neueintritt von Beschäftigten zu informieren. Mit Datum des Ausscheidens entzieht die Daten haltende Institution der betreffenden Person ihre Zugriffsberechtigung.